



**RAT DER
EUROPÄISCHEN UNION**

**Brüssel, den 11. Januar 2013 (15.01)
(OR. en)**

Interinstitutionelles Dossier:

2011/0194 (COD)

2011/0195 (COD)

2011/0380 (COD)

5172/13

**PECHE 3
CODEC 36
CADREFIN 3**

BERICHT

des Generalsekretariats des Rates

an den Ausschuss der Ständigen Vertreter (1. Teil)/Rat

Nr. Komm.dok.: 12516/11 PECHE 188 CODEC 1167 - COM(2011) 416 final

12514/11 PECHE 187 CODEC 1166 - COM(2011) 425 final

17870/11 PECHE 368 CADREFIN 162 CODEC 2255 - COM(2011) 804 final

Paket für die Reform der Gemeinsamen Fischereipolitik:

a) Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über die gemeinsame Marktorganisation für Erzeugnisse der Fischerei und der Aquakultur

b) Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über die Gemeinsame Fischereipolitik

c) Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über den Europäischen Meeres- und Fischereifonds [zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nr. 1198/2006 des Rates und (EG) Nr. 861/2006 des Rates sowie der Verordnung (EU) Nr. XXX/2011 des Rates über die integrierte Meerespolitik]

- *Gedankenaustausch*

I. EINLEITUNG

a) GMO

1. Die Europäische Kommission hat dem Rat am 13. Juli 2011 ihren Vorschlag über die gemeinsame Marktorganisation für Erzeugnisse der Fischerei und der Aquakultur ("GMO") vorgelegt.
2. Der GMO-Vorschlag soll als Teil des GFP-Reformpakets dazu beitragen, dass die Ziele der vorgeschlagenen neuen GFP-Verordnung erreicht werden¹. Diese Ziele umfassen u.a.
 - die Vereinfachung der rechtlichen Verfahren und der Berichterstattungspflichten;
 - die Stärkung der Rolle der Berufsorganisationen;
 - eine Senkung der Marktstützung (Einstellung des derzeitigen Rücknahmepreissystems, allmähliche Abschaffung der Unterstützung im Rahmen der Lagerhaltungsbeihilfe) und
 - eine bessere Information der Verbraucher.
3. Der Europäische Wirtschafts- und Sozialausschuss und der Ausschuss der Regionen haben ihre Stellungnahmen am 28. März 2012 bzw. am 4. Mai 2012² abgegeben.
4. Die Gruppe "Interne und externe Fischereipolitik" hat ihre zweite Lesung im Februar 2012 abgeschlossen³.
5. Nach der Orientierungsaussprache vom 19. März 2012 hat der Rat (Landwirtschaft und Fischerei) im Juni 2012 eine "allgemeine Ausrichtung" festgelegt⁴. Im Anschluss an die Abstimmung auf der Plenartagung des Europäischen Parlaments in erster Lesung vom 12. September 2012⁵ hat die Gruppe im Januar 2013 mit der Prüfung der Abänderungen des Europäischen Parlaments begonnen.

¹ Dok. 12514/11 PECHE 187 CODEC 1166.

² ABl. C 181 vom 21.6.2012, S. 183; ABl. C 225 vom 27.7.2012, S.20.

³ Dok. 5071/1/12 PECHE 8 CODEC 10 REV 1.

⁴ Dok. 10415/12 PECHE 192 CODEC 1445.

⁵ Dok. 13616/12 CODEC 2093 PECHE 334 PE 390.

b) Gemeinsame Fischereipolitik

6. Die Europäische Kommission hat am 13. Juli 2011 einen Vorschlag für eine neue Grundverordnung über die Gemeinsame Fischereipolitik (GFP) angenommen.
7. Generell soll durch den Vorschlag sichergestellt werden, dass Fischerei und Aquakultur unter langfristig nachhaltigen ökologischen, wirtschaftlichen und sozialen Bedingungen betrieben werden und zur Sicherung des Nahrungsmittelangebots beitragen. Die neuen Elemente des Vorschlags betreffen insbesondere Folgendes:
 - eine Anlandeverpflichtung,
 - höchstmöglicher Dauerertrag als feste Bezugsgröße für das Fischereimanagement,
 - regionalisierte Beschlussfassung,
 - individuell übertragbare Fangquoten,
 - flankierende Unionsmaßnahmen zu den Verpflichtungen der Mitgliedstaaten im Rahmen der Umweltgesetzgebung.
8. Der Europäische Wirtschafts- und Sozialausschuss und der Ausschuss der Regionen haben ihre Stellungnahmen am 28. März 2012 bzw. am 4. Mai 2012⁶ abgegeben.
9. Die Gruppe "Interne und externe Fischereipolitik" hat ihre zweite Lesung im Februar 2012 abgeschlossen⁷.
10. Nach drei Orientierungsaussprachen im März, April und Mai 2012 hat der Rat (Landwirtschaft und Fischerei) im Juni 2012 eine "allgemeine Ausrichtung" festgelegt⁸. Im Anschluss an die Abstimmung im Fischereiausschuss des Europäischen Parlaments vom 18. Dezember 2012⁹ hat die Gruppe im Januar 2013 mit der Prüfung der Abänderungen des Ausschusses begonnen.

⁶ ABl. C 181 vom 21.6.2012, S. 183; ABl. C 225 vom 27.7.2012, S.20.

⁷ Dok. 5070/2/12 REV 2 PECHE 7 CODEC 9.

⁸ Dok. 11322/12 PECHE 227 CODEC 1654.

⁹ Dok. PE A7-0008/2013 vom 10. Januar 2013.

c) EMFF

11. Die Europäische Kommission hat am 2. Dezember 2011 einen Vorschlag für einen neuen Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF) angenommen.
12. Das Ziel des EMFF besteht generell darin, zur Umsetzung der GFP beizutragen und die integrierte Meerespolitik (IMP) der EU weiterzuentwickeln. Die allgemeinen Verfahrensbestimmungen sind im Vorschlag für eine horizontale Verordnung¹⁰ festgelegt. Die Europäische Kommission schlägt vor, die meisten der derzeitigen GFP- und IMP-Finanzinstrumente – mit Ausnahme der partnerschaftlichen Fischereiabkommen und der Pflichtbeiträge zu regionalen Fischereiorganisationen (RFO) – zu einem einzigen Fonds zusammenzulegen.
13. Der Europäische Wirtschafts- und Sozialausschuss und der Ausschuss der Regionen haben ihre Stellungnahmen am 11. Juli 2012 bzw. am 10. Oktober 2012¹¹ abgegeben.
14. Die Gruppe "Interne und externe Fischereipolitik" hat ihre Lesung des Vorschlags im Juli 2012 abgeschlossen¹².
15. Nach Orientierungsaussprachen im März und Mai 2012 hat der Rat (Landwirtschaft und Fischerei) im Oktober 2012 eine partielle allgemeine Ausrichtung festgelegt¹³. Die erste Lesung auf der Plenartagung des Europäischen Parlaments ist vorläufig für Mai 2013 geplant (Ausschussbericht: März 2013).

II. Weiterer Zeitplan und wichtigste politische Fragen

16. Der Vorsitz möchte, dass der Rat (Landwirtschaft und Fischerei) einen Gedankenaustausch über sein Arbeitsprogramm bezüglich des Reformpakets sowie über die wichtigsten Fragen führt, zu denen politische Überlegungen angestellt werden müssen, um zu einer politischen Einigung zu gelangen, wie dem Vermerk 5230/13 PECHE 8 CODEC 50 CADREFIN 8 zu entnehmen ist.

¹⁰ Vgl. Dok. 15243/11.

¹¹ NAT/549 – CESE 1594/2012 – 2011/0380 (COD); Dok. ST 5203/13 PECHE 4 CODEC 42.

¹² Dok. 9069/3/12 REV 3 PECHE 128 CADREFIN 208 CODEC 1058.

¹³ Dok. 15458/12 PECHE 428 CADREFIN 438 CODEC 2458.